



Auftakt für Cinema Africa! 2010

ca. 60 Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei
Beleg wird erbeten

Filmtage zeigen die Vielfalt des afrikanischen Kinos – Erstmals Kurzfilme im Programm

Zum dritten Mal finden die Filmtage „CINEMA AFRICA!“ im Cineplex Bayreuth statt – in diesem Jahr bieten sie einen spannenden Einblick in die Bandbreite von Themen und Erzählweisen des afrikanischen Films: Nicht nur Filme aus anglophonen und frankophonen Ländern Afrikas sind vertreten. Auch Werke aus Nordafrika sowie erstmals aus dem portugiesischsprachigen Afrika werden zu sehen sein.

Neu ist auch das Kurzfilmprogramm, das Filme von jungen Regisseuren zu sehr unterschiedlichen Themen bietet. Es reicht mit „Pumzi“ von einem Science-Fiction bis hin zu einer kleinen Gesellschaftsstudie in „Mahla“ über eine Komödie zum Rassismus in Nordafrika mit Prestige und Migration in Südafrika mit „The Abyss Boys“.

Der Oberbegriff für „Cinema Africa! 2010“ soll in diesem Jahr Vielfalt sein: Denn der Film „Harragas“ des algerischen Regisseurs Merzak Allouache greift das Thema der „Boat People“ auf, während andere Werke Einblick in die jeweiligen Lebensumstände aus sehr unterschiedlicher Perspektive geben. Dabei stehen insbesondere Schicksale von Frauen und Jugendlichen im Zentrum des Interesses.

Bei „Cinema Africa! 2010“ werden afrikanische Filmmacher und Filmemacherinnen zu Gast sein und nach der Vorstellung dem Publikum für Fragen und Diskussion zu ihren Filmen zur Verfügung stehen. Frau Professor Dr. Ute Fendler (Lehrstuhl für romanische



Literaturwissenschaft und Komparatistik, Universität Bayreuth) wird eine kurze Einführung geben und die Filmgespräche moderieren.

Zur Eröffnung der Filmtage „Cinema Africa! 2010“ lädt der Lehrstuhl für Romanische Literaturwissenschaft und Komparatistik alle Festivalbesucher am Montag, 22. November, ab 19 Uhr zu einem Glas Wein ins Cineplex ein. Auch für den passenden musikalischen Rahmen ist gesorgt.

Programm, Infos und Termine:

Montag, 22. November

19 Uhr Eröffnung des Festivals

20 Uhr HARRAGAS, Algerien 2009, 95 min, Französisch mit deutschen Untertiteln; Regie: Merzak Allouache. Der Regisseur ist an diesem Abend im Cineplex zu Gast.

„Harragas“ nennt man in Algerien die Flüchtlinge, die um jeden Preis nach Europa gelangen wollen. Rachid, Nasser und Imene teilen diesen Traum und hoffen auf die Hilfe des Schmugglers Hassan, der sie in seinem morschen Kahn nach Spanien bringen soll. Auf der gefährvollen Reise über das Mittelmeer treffen sie mit Immigranten aus Afrika und Arabien zusammen.

Dienstag, 23. November

18 Uhr FATI ET AISSATTA, USA/Frankreich 2010, 80 min, Französisch mit englischen Untertiteln; Regie: Baba Hillman.

Fati, 23, und Aissatta, 16, leben nördlich von Paris, in einem Vorort namens „La rose des Vents“. Ihr Vater kam 40 Jahre zuvor nach Frankreich, um bei Citroën zu arbeiten. Der Film begleitet die Schwestern drei Jahre lang in ihrem alltäglichen Leben, das geprägt ist von der Zerrissenheit zwischen Frankreich und ihrem Heimatland.



20 Uhr DARATT – TROCKENZEIT, Tschad, 2006, 95 min, Originalfassung mit deutschen Untertiteln; Regie: Mahamat-Saleh Haroun.

Der 16-jährige Atim erhält von seinem Großvater einen Revolver, damit er den Mörder seines Vaters töten kann. Er geht in der Hauptstadt N'Djamena auf die Suche nach diesem Mann und findet eine Respekt gebietende Persönlichkeit, die eine kleine Bäckerei führt. Er beginnt für den Mann zu arbeiten und lernt Brot zu backen. Langsam entwickelt sich eine eigenartige Beziehung zwischen den beiden.

Mittwoch, 24. November

18 Uhr zwei Kurzfilme, MAHLA, Mosambik 2010, 30 min, Original mit deutschen Untertiteln; Regie: Dario „Mickey“ Fonseca.

Der Film erzählt von Ermelinda, einer Krankenschwester, die von ihrem Mann geschlagen wird, sobald er eine Flasche geleert hat. Sie muss einen Kampf führen, nicht nur gegen ihren Mann, sondern auch gegen gesellschaftliche Konventionen. Als Ermelinda wieder schwanger wird, trifft sie die endgültige Entscheidung, Jerry zu verlassen.

THE ABYSS BOYS, Südafrika 2010, 26 min, Originalfassung mit deutschen Untertiteln; Regie: Jan-Hendrik Beetge.

Das wunderschön fotografierte Drama zeigt das harte Leben in der Hout Bay in Südafrika, wo sich zwei junge Brüder nach dem Tod ihres Vaters im illegalen Tauchen nach Seeschnellen, die als Delikatesse gelten, durchschlagen. Sie werden vor die schwierige Entscheidung zwischen dem geraden oder dem kriminellen Weg gestellt.

20 Uhr UNE FEMME PAS COMME LES AUTRES, Burkina Faso 2009, 100 min, französisches Original mit englischen Untertiteln; Regie: Abdoulaye Dao. Der Regisseur ist zu Gast.



Der Film greift das Problem der Polygamie in einer sozialkritischen Komödie auf: Mina, Geschäftsführerin einer Firma, beschließt, einen zweiten Ehemann zu nehmen, als sie erfährt, dass ihr Gatte Dominique ein Verhältnis mit der Nachbarin Aicha hat. Die Affäre kompliziert sich, als Aichas Mann, ein Polizist, seine Ehre retten will.

Donnerstag, 25. November

20 Uhr WWW – WHAT A WONDERFUL WORLD, Marokko 2006, 99 min, Arabisches Original mit deutschen Untertiteln; Regie: Faouzi Bensaïdi; er ist bei der Veranstaltung anwesend.

Dieser Film ist eine verrückte, ungewöhnliche Liebesgeschichte voll magischer Bilder und zugleich eine schräge Crime-Story mit atemberaubendem Finale. Faouzi Bensaïdi zeigt das facettenreiche Gesicht von Marokkos legendärer Metropole Casablanca: Die Moderne von Internetcafés, Szenebars und kühlem Neonlicht neben Elendsvierteln, überfüllten Bussen und unfertigen Neubauvierteln.

Montag, 29. November

18 Uhr O GRANDE BAZAR, Mosambik 2006, 60 min, Portugiesisch mit englischen Untertiteln, Regie: Licínio Azevedo. Der Regisseur nimmt an der Veranstaltung teil.

Als eine Gang Jugendlicher dem zwölfjährigen Paito sein gesamtes Geld stiehlt, beschließt dieser, in der Stadt sein Glück zu versuchen. Auf der Suche nach Arbeit verschlägt es ihn auf den großen Marktplatz, der sich nachts in eine Schlafstätte für obdachlose Verkäufer verwandelt. Dort lernt er auch Xano kennen, der ihm hilft, sich mit vielen kleinen Jobs sein Geld zu verdienen.

20 Uhr DESOBEDIENCIA, Mosambik 2003, 90 min, Original mit englischen Untertiteln; Regie: Licínio Azevedo.

Die Bäuerin Rosa soll am Selbstmord ihres Mannes schuld tragen. Man sagt, sie habe einen „Geister-Ehemann“, der sie



dazu verführe, ihrem Mann den Gehorsam zu verweigern. Um ihre Unschuld zu beweisen und dadurch ihre Kinder zurückzugewinnen, unterzieht sie sich zwei Prozeduren: mit einem Heiler und vor einem Gericht. Doch trotz ihrer nachgewiesenen Unschuld kommt es zu einem tragischen Ende.

Dienstag, 30. November

18 Uhr zwei Kurzfilme, PUMZI, Kenia, 2009, 21 min, Originalfassung mit deutschen Untertiteln; Regie: Wanuri Kahiu.

Im postapokalyptischen Kenia beschließt eine junge Frau ihre Hightech-Stadt zu verlassen und sich auf die Suche nach dem Traum von einer grünen Zukunft zu begeben. Der Film stellt die Frage nach dem Preis von frischer Luft und gesunden Nahrungsmitteln.

PRESTIGE, Tunesien 2009, 25 min, Original mit deutschen Untertiteln; Regie: Walid Ta yaa.

Walid Tayaas Film über verbotene Liebe und familiäre Intoleranz macht deutlich, dass Fremdenfeindlichkeit überall existiert. Die Tunesierin Salwa will einen schwarzen Burkinabè heiraten. Um ihre strenge Familie nicht zu erzürnen, behauptet sie, dass Ahmadou für Bayern München spielen wird, was bei der fußballverrückten Familie auf große Resonanz stößt. Eine entzückende Komödie über eine arabische Familie, die sich mit dem schwarzen Freund der Tochter arrangieren muss.

20 Uhr SOUL BOY, Kenia, 2010, 66 min, Swahili mit deutschen Untertiteln; Regie: Hawa Essuman, sie nimmt an diesem Abend teil. Eines Morgens ist Abilas Vater nicht mehr derselbe. „Sie haben mir die Seele weggenommen.“ Obwohl Abila nicht an die alten Geschichten seines Volkes glaubt, macht er sich auf die Suche nach der Geisterfrau Nyawawa in den engen Gassen des Slums Kibera. Er muss sieben rätselhafte Aufgaben lösen, um seinen Vater zu retten.



Eintrittspreise: 5,50 € / 4,50 € *

Kombi-Ticket nur komplett für alle Filme: 30,00 € / 24,00 *

(* Ermäßigung für Schüler und Studenten. Alle Preise zzgl.

Logenzuschlag.)

Reservierung: 09 21 / 7 64 70 50 oder www.bayreuth.cineplex.de

Diese Veranstaltungsreihe wird ermöglicht durch eine Kooperation des CINEPLEX Bayreuth, der Universität Bayreuth, IAS/Lehrstuhl Romanistik I, der Stadt Bayreuth und der DFG Bayreuth.

Mehr im Internet unter www.romanistik1.uni-bayreuth.de/de/culture-active/Filmtage/2010/index.html

Kontakt:

Professorin Dr. Ute Fendler

Romanische Literaturwissenschaft

Tel. 0921 / 55-3567

E-mail: Ute.Fendler@uni-bayreuth.de